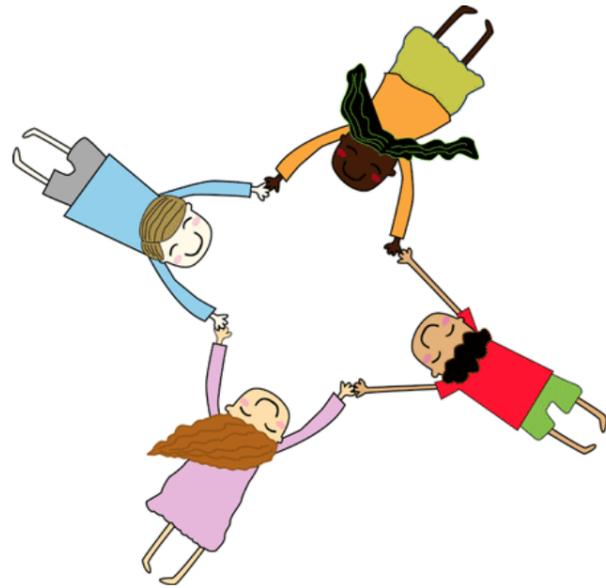


Aktionstage Politische Bildung 2010 23. April bis 9. Mai



Schwerpunktthema: Solidarität und Zivilcourage

Setzen Sie ein Zeichen und machen Sie mit!

Was sind die Aktionstage Politische Bildung?

Die Aktionstage Politische Bildung finden in Südtirol 2010 zum dritten Mal statt.

Sie wollen politische Bildungsarbeit sichtbar machen und möglichst viele AkteurInnen zur Mitarbeit im politischen Bildungsbereich motivieren.

Die Aktionstage gibt es auch in Deutschland, in Österreich und dem deutschsprachigen Teil Belgiens. Sie sind in diesen Ländern inzwischen zu einer Tradition geworden und genießen immer stärkere Popularität sowohl bei den Veranstaltern als auch bei den interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Leitgedanke der Aktionstage ist das Motto des Europarates "Education for Democratic Citizenship": Demokratie und Menschenrechte, Partizipation und aktive Bürgerschaft sollen gefördert werden.

Ziel der Aktionstage ist es, durch den gebündelten Auftritt in einem begrenzten Zeitraum die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit darauf zu lenken, dass politischer Bildung in demokratischen Gesellschaften eine besondere Bedeutung zukommt.

2010: Solidarität und Zivilcourage

Als Jahresthema haben wir diesmal "Solidarität und Zivilcourage" gewählt, weil wir finden, dass in diesen beiden Begriffen der Grundstein des aktiven "BürgerInnen-Seins" liegt:

Solidarität - die Verantwortung füreinander,
Zivilcourage - die Bereitschaft, sich, ohne Rücksicht auf eventuelle Nachteile, für Werte einzusetzen, von denen man/frau überzeugt ist.

Beide Begriffe bergen Stoff für Geschichten und Erlebnisse, für Diskussion und Auseinandersetzung, für Meinungsfindung und für Lernerfahrungen der verschiedensten Arten und an unterschiedlichsten Stellen.



Machen Sie mit!

Ziel ist es, bereits bestehende oder geplante Projekte, Initiativen und Ideen zur Politischen Bildung nach Möglichkeit im Aktionszeitraum **23. April - 9. Mai oder drum herum** durchzuführen.

N.B. Die Initiativen können sich sowohl auf die Politische Bildung allgemein als auch auf das Schwerpunktthema oder auf beides beziehen! Die Anbindung an das Schwerpunktthema ist NICHT zwingend!

In den drei Wochen soll eine **Fülle von verschiedenen Veranstaltungen, z.B.**

- Workshops
- Ausstellungen
- Filme, Theaterstücke, Radiosendungen
- Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen und ErwachsenenbildnerInnen
- Projekten an Schulen
- Publikationen
- Internetauftritte u.v.m.

aufzeigen, wie **Politische Bildung und/oder das Thema der Solidarität und Zivilcourage thematisiert werden** und welche unterschiedlichen Formen und Zugangsweisen es gibt.

Nicht nur die Veranstaltungsformen und Initiativen sollen bunt und vielfältig sein. Schön wäre, wenn **ganz verschiedene Einrichtungen und Akteure** sich an den Aktionstagen beteiligen würden.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Für die Aktionstage Politische Bildung 2010 wird ein Programmheft gedruckt und allen beteiligten AkteurInnen zur Verfügung gestellt. Darin werden die ausgewählten Initiativen, Projekte und Veranstaltungen beworben und somit einer großen Öffentlichkeit präsentiert.

Redaktionsschluss für die Einträge ist der **15. Februar 2010**.

Bitte schicken Sie uns bis dahin das ausgefüllte Anmeldeformular mit den erbetenen Daten und möglichst auch Bildmaterial zu, damit wir das Programmheft bunt und ansprechend gestalten können. Athena-BenutzerInnen (ausgenommen Schulen!) können die Kurse über die Kursprogramme „Athena“ und „Athena-Light“ eingeben, indem sie das Stichwort „Aktionstage Politische Bildung“ zuweisen. Das Programmheft wird dann ab Ende März 2010 zur Verfügung stehen.

Wir ersuchen Sie außerdem, das Logo der Aktionstage auf Ihren Drucksorten, Aussendungen, der Website usw. zu platzieren, um die Aktionstage insgesamt bekannter zu machen. Das Logo sowie anderes Wissenswertes sind auf der Website www.provinz.bz.it/aktionstage abrufbar.

Für die Dokumentation der Aktionstage im „Jahresheft zu den Aktionstagen“ bitten wir Sie um Belegexemplare der Öffentlichkeitsarbeit, Projektberichte und Evaluierungen zu Ihrer Initiative.

Wer steckt dahinter?

Die Aktionstage Politische Bildung sind eine Kooperation dieser Einrichtungen:
Amt für Weiterbildung, Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe,
Ufficio Educazione permanente, biblioteche e audiovisivi, Istitut Pedagogich Ladin
Istituto Pedagogico per il gruppo linguistico italiano.

Ansprech- und Kontaktpersonen sind:

Dr. Brigitte Foppa (Amt für Weiterbildung)
Tel. 0471.413397, Brigitte.foppa@provinz.bz.it

Dr. Walter Pichler (Pädagogisches Institut)
Tel.0471.417233, Walter.Pichler@schule.suedtirol.it

Dr. Adriana Pedrazza (Ufficio Educazione permanente, biblioteche e audiovisivi)
Tel. 0471.411267, Adriana.pedrazza@provinz.bz.it

Dr. Elena Farruggia (Istituto Pedagogico)
Tel. 0471.411460, Elena.farruggia@scuola.alto-adige.it

Dr. Claudia Rubatscher (Istitut Pedagogich Ladin)
Tel. 0471.417034, Claudia.Rubatscher@provinz.bz.it

www.provinz.bz.it/aktionstage



2010 **Solidarität und Zivilcourage**
Solidarità e coraggio civile
Solidarietè y coraje zivil

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL